

## Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
<b>Debet</b>			
Malz, Gerste, Hopfen . . . . .	RM 464 570	RM 365 927	RM 109 917
Betriebssteuern . . . . .			183 769
Gehälter und Löhne . . . . .			80 455
Soziale Abgaben . . . . .	267 905	220 034	9 408
Sonstige Aufwendungen . . . . .			79 566
Steuern und Versicherungen . . . . .	97 863	81 469	19 642 <sup>1)</sup>
Abschreibungen . . . . .	109 190	108 244	90 567
Gewinn (1930 und 1931 ohne Vortrag) . . . . .	89 564	36 233	19 138
<b>Summa</b>	<b>1 029 096</b>	<b>811 910</b>	<b>592 464</b>
<b>Kredit</b>			
Gewinn-Vortrag vom Vorjahr . . . . .	(23 837)	(32 339)	12 573
Erlös aus Bier, Treber, Mineralwasser usw. . . . .	1 017 356	800 923	563 798
Mieten und Zinsen . . . . .	11 739	10 987	16 092
<b>Summa</b>	<b>1 029 096</b>	<b>811 910</b>	<b>592 464</b>

<sup>1)</sup> Nur Besitzsteuern. — Gesamtbezüge des A.-R. und Vorstandes für 1931/32 29300 RM.

**Gewinn-Verteilung:** 1929/30: Gewinn (einschl. Vortrag) 113 402 RM (davon Rückl. für Verluste 12 500, do. für Grunderwerbsteuer 2500, Div. 60 062, A.-R.-Tant. 6000, Vortrag 32 339). — 1930/31: Gewinn (einschl.

Vortrag) 68 573 RM (dav. Rückl. II 50 000, A.-R.-Tant. 6000, Vortrag 12 573). — 1931/32: Gewinn 19 138 RM (davon A.-R.-Tant. 6000, Vortrag 13 138).

## Hürnerbräu Aktiengesellschaft.

Sitz in Ansbach, Schloßstraße 7—9.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Emil Müller, Ansbach; Stellv.: Hans Moser, Ansbach.

**Braumeister:** Jos. Ott.

**Malzmeister:** Joh. Wild.

**Prokurist:** H. Scharf.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Ignaz Nacher (Engelhard-Brauerei), Berlin; Stellv.: Brauerei-Dir. Dr. Ludwig Kislinger, Bamberg; sonst. Mitgl.: Justizrat u. Rechtsanw. Dr. Adolf Bayer, Ansbach; Privatier Hans Hopf, Rothenburg o. T.; Kommerz.-R. Willy Lessing, Bamberg; Bank-Dir. Arthur Rehfeld (Dresdner Bank), Frankfurt a. M.; Kommerz.-R. K. Hürner, Ansbach; Brauerei-Dir. Eduard Kiener (Hofbräu A.-G.), Bamberg.

## Entwicklung:

**Gegründet:** 1803 durch G. L. Hürner, bis 1920 im Besitz der Familie, zuletzt alleiniger Inh. Kommerz.-R. Carl Hürner, dann G. m. b. H. Seit 14./12. 1921 mit Wirkung ab 1./10. 1921 A.-G.; eingetr. 6./2. 1922.

Die Ges. gliederte sich im Jan. 1922 die Brauerei Müller in Lichtenau an. 1925/26 Erwerb eines Grundstücks mit Gebäuden u. Hofräumen. 1926/27 Erwerb eines Wirtschaftsankwesens in Ansbach.

## Zweck:

Betrieb des Brauereigeschäfts sowie Fortführung des unter der früh. Firma „Hürnerbräu G. m. b. H.“ in Ansbach betrieb. Unternehmens. Produktion: Untergärige Biere (Lagerbier hell u. dunkel, Versand, Märzen, Osterbier, Märzen-Alt, Bock, Gumbertusbier), ferner Eis. Nebenprodukt-Verwertung: Durch Verkauf.

## Besitztum:

Die Ges. besitzt in Ansbach, Schloßstr. 7 u. 9, ein Anwesen, bestehend aus Wohnhaus mit angebautem Kontor, Sudhaus 36 Ztr. Schüttung, Kesselhaus, Maschinenhaus, Generator, Mälzerei, Gärkeller, Abfüllhaus mit Kühlanlage, Eiskeller mit Paternoster-Werk, Lagerkeller, Gerstenboden, Remise, Flaschenfüllerei u. Stalungen. Zu den Anlagen gehören: Kühlmaschine (Linde), Fabreinigung (Bothner), Flaschenreinigung (Holstein & Kappert); 5 Kraftwagen, 15 Pferde. Ferner besitzt die Gesellschaft das Depot, die frühere Brauerei

zur Glocke in Feuchtwangen. Der Grundbesitz in Ansbach beträgt 3½ Tagwerk bebaut und 1½ Tagwerk un bebaut.

**Bierniederlagen:** Aalen (Württemberg), Rothenburg o. T. und Feuchtwangen.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist folgenden Verbänden angeschlossen: Bayerischer Brauerbund e. V., München; Nordbayerischer Brauereiverband e. V., Erlangen; Deutscher Boykottschutzverband für Brauereien, V. a. G., Berlin.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. 1933 am 2./3.; je 100 RM St.-Akt. = 1 St.; 1 Vorz.-Akt. = 1 St. — Vom Reingewinn 5% zum R.-F., dann Sonderrückl., weiter 4% Div., 10% Tant. an A.-R. (außer einer festen Vergüt. von 600 RM pro Mitgl.), Rest nach G.-V.-B.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin und München; Dresdner Bank.

**Bankverbindungen:** Bayer. Staatsbank; Bayer. Vereinsbank; Gewerbe- und Landwirtschaftsbank, Dresdner Bank, Fil. München.

**Postscheckkonto:** Nürnberg 1387.  SA 2033.  Hürnerbräu Ansbach.

**Wort- und Warenzeichen:** Gumbertusbier.

## Statistische Angaben:

**Aktienkapital:** 800 000 RM in 650 Inh.-Akt. zu 1000 RM, 700 Inh.-Akt. zu 100 RM u. 4000 Namens-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 3 000 000 M. Erhöht 1921—1923 auf 10 000 000 Mark in 7500 Aktien zu 1000 M., 500 Akt. zu 3000 M. und 4000 Akt. zu 250 M. Die G.-V. v. 14./2. 1925 beschloß Umstellung von 10 Mill. M. auf 800 000 RM in 7500 Inh.-Akt. Lit. A zu 80 RM, 500 Inh.-Akt. Lit. C zu 240 Reichsmark und 4000 Nam.-Akt. Lit. B zu 20 RM. — 1930 Neustückelung des Inh.-Akt.-Kap.

**Kurs ult. 1927—1932:** 144.50, 138, 126, 110, 89.50\*, 64.25%. Notiert in München. Sämtl. St.-Akt. sind zugelassen.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 10, 11, 12, 12, 6, 6% (Div.-Schein 4).

**Angestellte und Arbeiter:** 60.